

Das erfolgreiche Betriebssystem

Der Linux-Markt:

- Das am stärksten wachsende Betriebssystem
- Zunehmende Marktakzeptanz
- Industrieweite Initiative
- Multi-Plattform
- Fundament für Innovationen

Marktzahlen für Central Region (IDG 7/2001):

- Betriebssystem Nr. 2 bereits in 2000
- Potenzieller Umsatz von \$675 Mio bis 2005
- Umsatzanteil bis 2005 ca. 11,1%
- Prognostizierter Marktanteil von 22,2% in 2002 und 25,7% für 2003

IBM Linux-Strategie:

IBM ist führend, wenn es um e-business Lösungen auf Linux geht:

- Führende, industrieweite Produktlinie auf Linux mit optimalem Service von IBM
- IBM Betriebsumgebungen mit voller Affinität und Kompatibilität zu Linux
- Lösungs-Angebote mit Hardware, Software und Services unter Linux
- Mitwirkung bei der Linux-Entwicklung durch Unterstützung der Open-Source Community

Innovative LPAR-Technologie

Shared Processor LPAR:

Das IBM **@server** iSeries-Betriebssystem OS/400 V5R1 unterstützt dynamisches LPAR. Partitionen können über Prozessorgrenzen eingerichtet werden. Auf einem einzigen Prozessor (1-Wege-Maschine) können bis zu 4 LPARs (logische Partitionen) eingerichtet werden. Maximal 32 Partitionen auf einem System sind möglich, davon bis zu 31 Linux-Partitionen (modellabhängig).



Dynamic Resource Management:

Prozessor- und Hauptspeicher-Ressourcen können per Mausclick dynamisch verschoben werden, ohne ein IPL durchführen zu müssen.

- Granularität:
- Prozessor: in 1% der Prozessorleistung
 - Hauptspeicher: 1 MB

Operations Navigator:

Die grafische Schnittstelle bietet intuitive Verwaltung jeder LPAR

Virtual Ethernet für High Speed TCP/IP:

LPAR nutzt die Möglichkeit des neuen virtuellen Ethernet, um multiple High Speed TCP/IP-Verbindungen zwischen den LPARs zu ermöglichen, ohne eine weitere Kommunikations-Hardware einzusetzen. Anwendungen kommunizieren miteinander, ohne Daten über externe E/A-Adapter und ein Netz senden zu müssen.

Linux in einer LPAR

Linux für PowerPC:

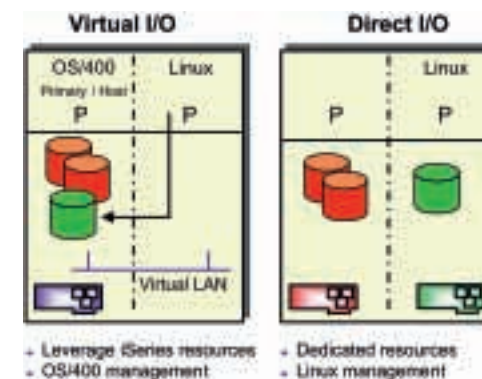
Linux (Power PC 32-Bit-Version, Kernel 2.4) in einer sekundären LPAR. Bis zu drei Linux LPARs auf einem 1-Wege-Modell; bis zu 31 Linux-Partitionen insgesamt möglich (modellabhängig).

Zwei Möglichkeiten der Linux-Installation:

virtuelle oder direkte I/O-Zuweisung

Bei der direkten I/O-Zuweisung werden die Ressourcen wie Platten und LAN-Adapter, Bänder, CD-ROM usw. direkt der Linux-Partition zugewiesen und von Linux selbst verwaltet. Dies empfiehlt sich, wenn ein total separates Ressourcenmanagement erforderlich ist, z. B. bei Firewall.

Die virtuelle I/O-Zuweisung bietet eine kosteneffiziente und integrierte I/O-Strategie, bei der OS/400 den Speicher und LAN-Adapter verwaltet, jedoch für Linux virtuell verfügbar ist. Davon profitiert die Speicherverwaltung, z. B. RAID-5-Schutz, Spiegelung und Backup. Virtuelle I/O-Verwaltung ist ideal, um mit kleineren und flexiblen Linux-Partitionen zu beginnen. Es entfällt die Notwendigkeit, HW dediziert zuzuweisen. Plattenressourcen können jeweils einzelnen Partitionen zugeordnet werden.



Linux auf iSeries

Distribution:

SuSE Linux Developer Edition for iSeries:



Voraussetzung: SuSE Linux 7.1 für PowerPC.

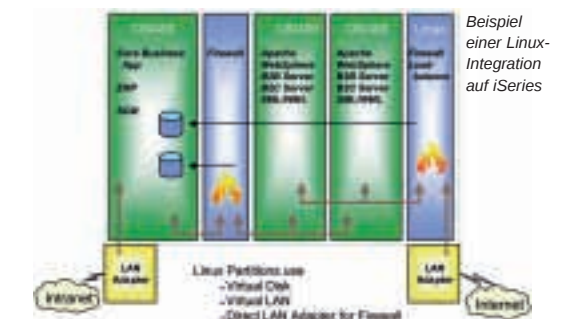
Die PPC Version beinhaltet über 1200 Anwendungen, eine umfangreiche Bedienerhilfe und 60 Tage Installations-Unterstützung.

Turbolinux 6.5 for iSeries:

Turbolinux 6.5 for IBM **@server** iSeries and pSeries is available from Turbolinux sales offices. Pricing depends on the customer's system configuration

Inhalt der Distribution, u.a.:

Web Server (Apache, PHP, Tux, httpd); Mail Server (sendmail, postfix, exim, WU IMAP), Print Server (lprng, cups), File Server (samba, NFS), Firewall (NetFilter)



Middleware:

Java

IBM JVM 1.3 included in SuSE Developer Edition for iSeries. iSeries Toolbox for Java TM provides access to DB2 UDB and OS/400 Services

DB2 UDB for Linux/

WebSphere Application Server for Linux:

Beta planned late 4th quarter 2001

Single server, multiple applications:

- Verwendung und Integration der modernsten Server-Technologien
- Linux
- Domino
- WebSphere und Java™
- Windows-Anwendungen (W2K oder NT) über integrierten xSeries-Server (IXS) oder integrierten xSeries-Adapter (IXA, direkter Anschluss von externen xSeries Server). Der gesamte Plattenspeicher wird von der iSeries verwaltet.
- AIX 4.3 64-Bit-Unterstützung durch OS/400 Portable Applications Solution Environment (OS/400 PASE)
- Integrated File System (IFS)
- Workload Management durch Subsystems und Logical Partitioning

Ein System, eine Seriennummer, ein Vertrag:

- Kupfer- und Silicon-on-Insulator (SOI)-Technologie in der zweiten Generation
- Maximierung der IT-Investitionen durch Konsolidierung auf einem iSeries Server mit Ressourceneinteilung entsprechend den Anforderungen
- Schnelles Reagieren auf unvorhergesehene Workloads
- Bündelung der Kapazitäten
- Für die täglichen Verwaltungsaufgaben sind keine besonders ausgebildeten Spezialisten erforderlich

Linux auf iSeries:

- **Linux for iSeries**
ibm.com/servers/eserver/series/linux
- **Linux for iSeries System Guide:**
ibm.com/servers/eserver/series/linux/pdfs/guide.pdf
- **SuSE and Turbolinux documentation:**
www.suse.de/de/produkte/susesoft/series/index.html
www.turbolinux.com/products/series/index.html
- **Linux on iSeries Whitepaper:**
ibm.com/servers/eserver/series/linux/pdfs/series.pdf

Weitere Auskünfte

- **Solutionpartnership Center:**
spc_stuttgart@spc.ibm.com
developer.ibm.com/spc/europe/stuttgart.htm
ibm.com/partnerworld
- **Linux Curriculum 2000/2001:**
ibm.com/de/learning/linux
- **Linux Kurse und Workshops:**
ibm.com/linux/education/index.html
- **ISV Solution Link:**
w3.developer.ibm.com/isvsolutionlink
- **Linux Technology Center**
lrc.ibm.com
- IBM Service und Support (Linux Support Line)
ibm.com/services/de/tss/linux.html

Ansprechpartner:

- **Andreas Heincke**
Linux iSeries Sales
Telefon: +49 (0) 40/63 89 43 20
E-Mail: Andreas_heincke@de.ibm.com

- **Willy Günther**
Technical Support Linux iSeries
Telefon: +49 (0) 69/66 45 36 69
E-Mail: wiguenth@de.ibm.com



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

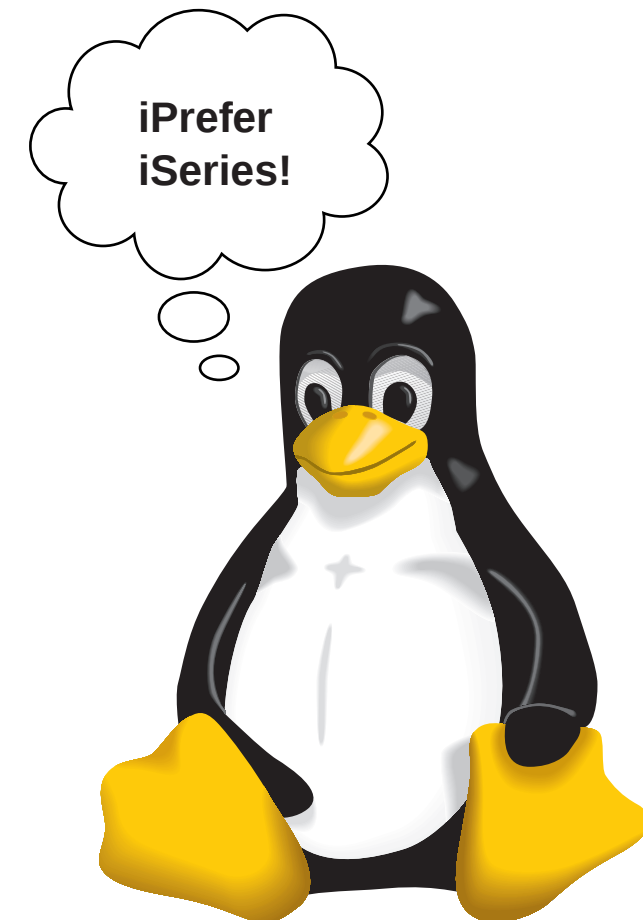
Die Linux Web Sites finden Sie unter:
ibm.com/eserver/series/linux
ibm.com/linux

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

IBM Form GF12-2369-00 (10/2001)



Linux auf IBM server iSeries



AKTUELL:
iSeries gewinnt im August 2001 den Preis „Best of Show“ auf der LinuxWorld in San Francisco.